

Siebenundzwanzigster und achtundzwanzigster

## Jahresbericht

der

# Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

für die Geschäftsjahre 1876 und 1877.

---

In Folge des Umstandes, dass zwei Vorstandsmitglieder durch Zeitmangel ausser Stande waren, die von ihnen versprochenen wissenschaftlichen Beilagen für unsern Jahresbericht zur rechten Zeit fertig zu stellen, wurde die Herausgabe von Tage zu Tage und schliesslich so weit verzögert, dass es angemessen erschien, die Jahresberichte für 1876 und 1877 vereint herauszugeben. Freilich waren auch die Vorstandsmitglieder seit vorigem Herbst, wo die Neubauten unsres Museums fertig geworden waren und Gelegenheit boten eine vollständige Neuordnung eintreten zu lassen, ganz ungewöhnlich in Anspruch genommen. Die neue Aufstellung, welche ermöglicht hat, eine Menge interessanter Gegenstände jetzt allgemein sichtbar zu machen, welche früher nur den Platz verengten, die mit einem Schlage die Sammlungen fast doppelt so reich erscheinen lässt, als vorher, hat den Vorstandsmitgliedern viel Zeit und viel Arbeit gekostet; doch ist es selbstverständlich noch nicht möglich gewesen alle Sammlungen auch im Innern vollständig zu ordnen; einzelne Sammlungen mit ihren viele Tausende zählenden Exemplaren werden noch längere Zeit die ordnende Hand bedürfen. Diese so rasche Vollendung

der Aufstellung ist durch einen Extrazuschuss von Seiten der Provinzialstände zur Anschaffung der nöthigen Schränke allein möglich geworden.

Wenn so auf der einen Seite die Vervollständigung und Vergrößerung der Sammlungen einen immer günstigeren Verlauf nehmen und durch Ankauf und reichliche Geschenke kräftig daran gearbeitet wird unser Museum immer schenswerther, immer mehr zu einer Zierde der Stadt zu machen, sind leider die innern Verhältnisse unserer Gesellschaft noch nicht so völlig zufriedenstellend. Ueber den Umstand, dass die Zahl der Mitglieder für eine so grosse und so wohlhabende Stadt, wie Hannover, noch immer verhältnissmässig sehr unbedeutend ist, haben wir in frühern Jahresberichten schon vielfach klagen müssen. Doch auch die Theilnahme der Mitglieder an den Versammlungen der Gesellschaft ist verhältnissmässig gering. An den Winterversammlungen, in denen wöchentlich Vorträge gehalten oder naturwissenschaftliche Gegenstände besprochen werden, betheilt sich der weitgrössere Theil der Vereinsmitglieder gar nicht, obschon die Neigung Vorträge anzuhören in unserer Stadt in sichtbarem Wachsthum steht. Die Sommerexcursionen sind in den beiden letzten Jahren durch Ungunst der Witterung, sowohl in Betreff der Zahl als der Betheiligung benachtheiligt.

Im Personalbestande der naturhistorischen Gesellschaft sind im Laufe des Geschäftsjahres 1876–1877 folgende Veränderungen eingetreten. Durch den Tod haben wir verloren Herrn Director Westendarp; durch Wegzug die Herren: Stadtsyndikus Albrecht, Rentier Theodor Plate, Berg-rath Schuster; durch Kündigung die Herren: Kaufmann Biermann, Ober-Rossarzt Bördt, Kaufmann Clodius, Berghandlungs-Director Wedekind, Fabrikant Wellhausen und Rentier Wolde.

Neu eingetreten sind die Herren: Dr. med. Block, Friedrich Eggestorff, Generalmajor z. D. v. Erhardt, Kaufmann Jeschar, General-Agent Kleinschmidt,

Seminarlehrer Plügge in Wunstorf, Berg-Ingenieur Reck, Seminarlehrer Renner, Seminarlehrer Vollmer in Wunstorf, Lehrer Th. Wille an der höheren Töchterschule und Kaufmann Woekener in Lauenstein.

Im Personalbestande der naturhistorischen Gesellschaft sind im Laufe des Geschäftsjahres 1877—1878 folgende Veränderungen eingetreten. Durch den Tod haben wir verloren die Herren: Commerzrath und Senator Brande, Maurermeister Kunze, Geheime Kriegsath Niemeyer, Lehrer Rabe und General-Lieutenant Schultz; durch Wegzug die Herren: Friedrich Egestorff, Ingenieur Eichhorn und Regierungsrath Pochhammer; durch Kündigung die Herren: Maurermeister Brauns, Fabrikant Deicke, Premier-Lieutenant von Hippel, Buchhändler Krüger, Kaufmann Mansfeld, Lehrer Schaffner, Oberarzt Dr. Schöning und Oberst Steineshof.

Neu eingetreten sind die Herren: Kaufmann Ackemann, Forstmeister Erk, Apotheker Grünhagen, Hauptmann von Hinüber, Lehrer Martens, Eisenbahn-Abtheilungs-Baumeister Seeliger, Kaufmann Trobitius und Hofrath Wüst.

In den beiden letzten Vereinsjahren wurden folgende Vorträge gehalten:

1876. 26. Oct. Generalversammlung. Oberlehrer Mejer: Ueber das Ziel des naturhistorischen Unterrichts.  
2. Nov. Amsrath Struckmann: Ueber einige zoologische Gegenstände.  
9. Nov. Chemiker Stromeyer: Ueber die Vertilgung der Phylloxera.  
16. Nov. Professor Ulrich: Ueber den Achat.  
23. Nov. Professor v. Quintus-Idilius: Ueber Bathometer.  
30. Nov. Medicinalrath Dr. Hahn: Ueber das Abfallen der Blätter.  
7. Dec. Dr. Pape: Himmel und Erde.

14. Dec. Professor Begemann: Meteorologischer Bericht über das verflossene Jahr.
21. Dec. Professor v. Quintus-Icilius: Ueber die Bewegungen der Erde.
1877. 4. Jan. Oberlehrer Mejer: Ueber die geschichtliche Entwicklung des Copernikanischen Welt-systems.
11. Jan. Chemiker Stromeyer: Ueber Anwendung von Metallen zu chemischen Gefäßen.  
Oberlehrer Mejer: Demonstration verschiedener Infusorienerden und der Diamanterde von Süd-Afrika.
18. Jan. Medicinalrath Dr. Hahn: Ueber Verbindung der Naturwissenschaften mit der alten und neuen Cultur.
25. Jan. Medicinalrath Dr. Hahn: Bericht über die Thätigkeit des Vereins gegen das Moorbrennen.
1. Febr. Professor v. Quintus-Icilius: Verschiedene physicalische Demonstrationen mit Erläuterungen.
8. Febr. Dr. Pape: Ueber die Kreuzottern.
15. Febr. Professor Begemann: Ueber den Einfluss des Lichts auf die Pflanzen.
22. Febr. Postdirector Pralle: Einige oologische Seltenheiten.
1. März. Professor Dr. Hess: Ueber die Wasserkäfer.
8. März. Chemiker A. Stromeyer: Ueber die Metallurgik der Alten.
15. März. Professor Ulrich: Geschichte der Mineralogie.
1. November. Generalversammlung. Oberlehrer Mejer: Statistische Bemerkungen zu der Flora von Hannover.
8. Nov. Amtsrath Struckmann: Ueber einen interessanten Fund bearbeiteter Steine auf der Halbinsel Jasmund.

15. Nov. Demonstration einiger ausländischen Früchte und Blumen.

Kleinere Mittheilungen aus den Gebieten der Chemie und der Physik.

22. Nov. Medicinalrath Hahn: Ueber den Einfluss des Lichts auf das Wachsthum der Pflanzen.

29. Nov. Professor Begemann: Ueber Steine und Concremente im thierischen Körper.

6. Dec. Postdirector Pralle: Ueber die Seebohm'sche Sammlung.

Professor v. Quintus-Idilius über das Telephon.

13. Dec. Dr. Skalweit: Ueber die Fortschritte auf dem Gebiete der Weinanalyse.

20. Dec. Dr. F. Fischer: Ueber die bei der Verbrennung entwickelten Gase.

1878. 3. Jan. Amtsrath Struckmann: Demonstration eines vorweltlichen Hirschgeweihs.

Postdirector Pralle: Die Kultur, Hauptfeind der Vogelwelt.

10. Jan. Medicinalrath Hahn: Ueber die Kletterpflanzen.

17. Jan. Oberlehrer Mejer: Ueber Keimung und Fortpflanzung der Kryptogamen.

24. Jan. Professor Begemann: Meteorologischer Bericht über das Jahr 1877; über Bodentemperatur.

31. Jan. Postdirector Pralle: Ueber die Auffindung ganzer Mammuththiere.

7. Februar. Chemiker Stromeyer: Ueber die Gewinnung des Nickels.

14. Febr. Postdirector Pralle: Ueber die Vogelschutzfrage.

21. Febr. Director Niemeyer: Die aussterbenden Thiere der nördlichen Erdhälfte. I. Theil.

28. Febr. Postdirector Pralle: Ueber die Seeschlangen.

7. März. Amtsrath Struckmann: Ueber die Schmidt'sche Mammuthexpedition nach Sibirien.

14. März. Director Niemeyer: Fortsetzung des Vortrages vom 21. Februar.
21. März. Professor Begemann: Ueber einige Diptereengruppen.
28. März. Postdirector Pralle: Ueber Kuckukseier.
4. April. Blindenlehrer Martens: Ueber die Sinnes-thätigkeit der Blinden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover](#)

Jahr/Year: 1876-1877

Band/Volume: [27-28](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Siebenundzwanzigster und achtundzwanzigster Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 3-8](#)